

**CONFÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS MUSICALES
INTERNATIONAL CONFEDERATION OF MUSIC SOCIETIES
INTERNATIONALER MUSIKBUND
CONFEDERAZIONE INTERNAZIONALE DEI SOCIETÀ MUSICALI**



***JAHRESBERICHT
DEUTSCH***

2010 - 2011

62. DELEGIERTENVERSAMMLUNG

**TROSSINGEN
DEUTSCHLAND**

8. & 9. SEPTEMBER 2011

BERICHTE DES VORSTANDES UND DER FACHBEREICHE

A. Verwaltung : Jean Jacques Brodbeck

Unsere Delegiertenversammlung ging im Jahre 2010 in Saint Louis mit einem positiven Ausblick zu Ende, trotz Austritt des belgischen Verbandes VLAMO und Amtsniederlegung des Leiters PR/ COM im Vorstand.

Der Musikbund CISM hatte seine institutionelle Gründung mit Niederlassung in Saint Louis in Frankreich vollzogen, sich mit neuen Statuten versehen, hatte die für alle Vereine in Frankreich vorgeschriebenen Versicherungen abgeschlossen, seine Eintragung beim Registergericht Mulhouse vorgenommen und verfügte über Kapazitäten, um seine Texte zeitnah übersetzen zu lassen – kurzum alle Voraussetzungen waren erfüllt, um die Arbeit zu beginnen und sich in aller Ruhe der Zukunft zuzuwenden.

Mit den Synthesearbeiten wurde im Zuge des Workshops zum Abschluss unserer Tagung begonnen und es erschien, als wollten sich besser geordnete und gelenkte Zukunftsperspektiven angesichts der Veränderungen abzeichnen, die unser Verein durchlebte.

Heute nehmen wir mit Bedauern den Rücktritt des portugiesischen Verbandes INATEL zur Kenntnis, der mit schwerwiegenden finanziellen Problemen zu kämpfen scheint und versuchen ihn davon abzubringen, den unwiederbringlichen Schritt zu tun.

Auch in unseren eigenen Reihen hat sich der anfängliche Optimismus nicht bewahrheitet, denn auf unsere Aufforderung zur Bewerbung auf das freigewordene Amt des Leiters PR/ COM im Vorstand blieben die Bewerbungen aus. Somit arbeitet der Vorstand mit einem gewissen Personal-Handicap.

Dennoch ist es uns gelungen, eine Newsletter auf elektronischem Wege zu verteilen. Zudem beherrschen wir inzwischen ansatzweise unsere Internetseite, nachdem wir (Heini Füllemann und ich selbst) eine Schulung beim DVO Verlag in Buchloe Nähe München absolviert haben. Inzwischen sind wir in der Lage, unsere Internetseite zu verändern und auf den neuesten Stand zu bringen.

Die mittel- und langfristigen Aussichten werden wir einer allgemeinen Überlegung anhand des von der Musikkommission entworfenen Leitbildes unterziehen. Die Ergebnisse werden wir anschließend eingehend im Zuge eines Workshops bei der Mitgliederversammlung in Trossingen im Beisein von Herrn Hilmar Sturm analysieren, der als Moderator fungieren wird. Dieser Text wurde an alle Delegierten übersendet.

1. Tagungen und Vertretung des Vorstandes

Der Vorstand tagte zwei Mal im Laufe des verflossenen Jahres:

- in Saint-Louis, am 5. März 2011
- in Schladming, am 15. und 17. Juli 2011

Wir vertraten den Musikbund CISM:

- in MERANO, am 16. und 17. Oktober 2010 (JJ Brodbeck)
- in NESSELWANG, am 5. Juni 2011 anlässlich der Europameisterschaft der Böhmischo-Mährischen Blasmusik (Riet van der Weijde-Smits)
- in SANKT GALLEN, anlässlich des Eidgenössischen *Musikfestes* im Juni 2011 (JJ Brodbeck)
- in SCHLADMING, vom 14. bis 18. Juli beim Festival Mid Europe (Vorstand)

2. Die Mitglieder

Das Problem unserer Beziehungen mit den einzelnen Regionen und Vertretungen vor Ort hat unsere Aufmerksamkeit stark beansprucht. Sehr häufig müssen wir uns um Mitglieder kümmern, die kein Lebenszeichen mehr geben oder uns über Schwierigkeiten informieren.

Unser Leiter Finanzen, Heini Füllemann, kann Ihnen genau darlegen, wer seinen Mitgliedsbeitrag entrichtet hat, und wer nicht.

Zudem mussten wir im Juli 2011 den Rücktritt des portugiesischen Verbandes INATEL hinnehmen, der mit schwerwiegenden finanziellen Problemen zu kämpfen scheint und versuchen, den Rücktritt abzuwenden, indem wir finanzielle Arrangements und insbesondere eine direkte Kontaktmöglichkeit anbieten.

Unsere Vize-Präsidentin Riet van der Weijde-Smits kümmert sich um die Mitgliederwerbung in den neuen Regionen, insbesondere im Norden und kann Ihnen einen mündlichen Bericht darüber erstatten, wie schwierig es ist, in der skandinavischen Welt Kontakte anzuknüpfen.

3. Die EU-Mittel

Die EU-Mittel können eine nicht unbeachtliche Finanzierungsquelle für unseren internationalen Musikbund darstellen.

Die vorige Delegiertenversammlung hat sich im Übrigen zum vorrangigen Ziel gesetzt, diese Finanzierungsquellen zu erschließen.

Dietmar Spaethe, Vize-Präsident der Musikkommission, nahm sich frei, um am 30. Mai in Brüssel an einer Schulungsveranstaltung der EU teilzunehmen, genannt "Culture Info Day". Auf einfache Anfrage im Zuge der Delegiertenversammlung besteht die Möglichkeit, über die Ergebnisse dieser Schulungsmaßnahme zu berichten und insbesondere über die komplizierte und aufwändige Vorbereitung der Anträge.

Jean Jacques Brodbeck seinerseits hat Kontakt zu einer Straßburger Firma aufgenommen, die sich auf die Zusammenstellung von EU-Finanzierungsanträgen spezialisiert hat, um uns bei unserer Suche zu unterstützen.

Der Vorstand traf folgende Beschlüsse:

- Ernennung von Dietmar Spaethe zum Projektleiter für EU-Finanzierungsanträge
- Annahme der Unterstützung der Straßburger Firma ViaRegio zur Definition des EU-Projekts, und in erster Linie, der Positionierung dieses Projekts.

B. Finanzen : Heini Fülleemann

Erfolgsrechnung und Bilanz der CISM					
Betriebsrechnung / Profits et pertes	Budget	Rechnung / Comptes	Rechnung / Comptes	Veränderung zum Vorjahr	Budget
	2010 und 2011	2010	2009		2012
Aufwand / Dépenses					
Vorstand	8 000	4 075,39	8 293,52	-4 218,13	8 000
Musikkommission	5 000	2 560,29	615,00	1 945,29	5 000
Diverse Kommissionen	2 000	0,00	4 344,70	-4 344,70	2 000
Administration	6 000	7 103,56	10 219,30	-3 115,74	6 000
Wettbewerbe	2 000	811,70	191,60	620,10	1 000
Seminare	2 000	2 784,96	716,78	2 068,18	2 000
Delegationen	4 000	4 368,05	5 355,41	-987,36	4 000
Information, PR, Kommunikation	2 000	2 836,04	649,00	2 187,04	2 000
Medaillen	1 000	1 949,00	5 848,51	-3 899,51	1 000
Diverser Aufwand	1 000	0,00	0,00	0,00	1 000
Rückstellung für Projekte		2 500,00	2 500,00	0,00	
Rückstellung für Website		1 500,00	2 500,00	-1 000,00	
Rückstellung für Uebersetzungen		2 000,00	0,00	2 000,00	
Total Ausgaben / Total dépenses	33000	32 488,99	41 233,82	-8 744,83	# 32000
Ertrag / Recettes					
Beiträge Mitglieder	26 300	24 601,00	27 954,00	-3 353,00	25 000
Beiträge Fördermitglieder	1 300	2 000,00	1 900,00	100,00	1 600
Diverse Beiträge	400	400,00	400,00	0,00	400
Verkauf von Medaillen	5 000	6 727,00	11 544,00	-4 817,00	5 000
Zinsen	0	72,32	90,52	-18,20	0
Diverses	0	155,00	326,34	-171,34	0
Total Ertrag / Total des recettes	33000	33 955,32	42 214,86	-8 259,54	32000
Total Ertrag / Total des recettes	33000	33 955,32	42 214,86	-8 259,54	32000
Total Ausgaben / Total des dépenses	33000	32 488,99	41 233,82	-8 744,83	32000
Erfolg	0	1 466,33	981,04	485,29	0
Bilanz per					
		31.12.2010	31.12.2009		
AKTIVEN					
Banken		37 125,56	22 789,60		
Debitoren Mitglieder		0,00	1 925,00		
Debitoren gestundete Beiträge		6 000,00	3 000,00		
Medaillen und Ehrenzeichen		2 251,00	4 200,00		

Total Aktiven		45 376,56	31 914,60				
PASSIVEN							
Kreditoren		5 910,63	5 460,00				
Rückstellungen							
° Uebersetzungen		4 000,00	2 000,00				
° Internet		6 000,00	4 500,00				
° Projekte		5 000,00	2 500,00				
Debitorenausstände		0,00	1 925,00				
"Söhnlein"-Spendenkonto		7 470,00	0,00				
Kapital Vorjahr		15 529,60	14 548,56				
Erfolg Geschäftsjahr		1 466,33	981,04				
Kapital per 31.12.2009		16 995,93	15 529,60				
Total Passiven		45 376,56	31 914,60				

Bemerkungen des Kassiers der CISM zur Jahresrechnung 2010						
Zur besseren Uebersicht und zur Verbesserung der Vergleichszahlen für die Zukunft wurde im Jahre 2009 ein neuer Kontenplan eingeführt. Erstmals werden nun auch die Vergleichszahlen publiziert. Dazu werden diverse weitere Details angegeben.						
Nach wie vor wird der Vorstand laufend über finanzielle Angelegenheiten orientiert.						
Zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind folgende Bemerkungen:						
Betriebsrechnung / Profits et pertes	Budget	Rechnung / Comptes	Rechnung / Comptes	Veränderung zum Vorjahr	Budget	
	2010 und 2011	2010	2009		2012	
Aufwand / Dépenses						
Vorstand	8 000	4 075,39	8 293,52	-4 218,13	8 000	
<i>Entschädigungen</i>		1 000	900	100		
<i>Taggelder Sitzungen</i>		560	1 240	-680		
<i>Reise, Verpflegung, Unterkunft</i>		2 450	6 080	-3 630		
<i>Diverses</i>		70	70	0		
Musikkommission	5 000	2 560,29	615,00	1 945,29	5 000	
<i>Taggelder Sitzungen</i>		520	80	440		
<i>Reise, Verpflegung, Unterkunft</i>		2 000	460	1 540		
<i>Diverses</i>		40	80	-40		
Diverse Kommissionen	2 000	0,00	4 344,70	-4 344,70	2 000	
<i>Statutenkommission</i>		0	4 340	-4 340		
Administration	6 000	7 103,56	10 219,30	-3 115,74	6 000	
<i>Uebersetzungen</i>		5 410	7 640	-2 230		
<i>Mieten</i>		400	400	0		
<i>Mitgliederbeiträge</i>		180	430	-250		

Versicherungen		160	0	160	
Allgemeine Unkosten		580	1 020	-440	
Sekretariatskosten		370	730	-360	
Wettbewerbe	2 000	811,70	191,60	620,10	1 000
Delegationen		340	190	150	
Pokale Jugendwettbewerb		470	0	470	
Seminare	2 000	2 784,96	716,78	2 068,18	2 000
Jurorenfortbildung		0	720	-720	
Seminar mit Dr. Sturm an DV 2010		2 780	0	2 780	
Delegationen	4 000	4 368,05	5 355,41	-987,36	4 000
Delegationen		2 550	2 810	-260	
Delegiertenversammlung		1 820	2 540	-720	
Information, PR, Kommunikation	2 000	2 836,04	649,00	2 187,04	2 000
Hostinggebühren Website		840	650	190	
Anpassungen Website		2 000	0	2 000	
Medaillen	1 000	1 949,00	5 848,51	-3 899,51	1 000
Anschaffungen Medaillen		0	4 980	-4 980	
Pins 60 Jahre CISM		0	870	-870	
Lagerveränderungen		1 950	0	1 950	
Diverser Aufwand	1 000	0,00	0,00	0,00	1 000
Rückstellung für Projekte		2 500,00	2 500,00	0,00	
Rückstellung für Website		1 500,00	2 500,00	-1 000,00	
Rückstellung für Uebersetzungen		2 000,00	0,00	2 000,00	
Total Ausgaben / Total des dépenses	33 000,00	32 488,99	41 233,82 #	-8 744,83 #	32 000,00
Ertrag / Recettes					
Beiträge Mitglieder	26 300	24 601,00	27 954,00	-3 353,00	25 000
Deutschland		4 000	4 000		
Frankreich		3 520	3 520		
Oesterreich		2 740	2 740		
Schweiz		2 710	2 710		
Niederlande		1 830	1 830		
Spanien		1 730	1 730		
INATEL		1 360	1 360		
Südtirol		810	810		
Saarland		800	800		
Union Grand Duc Adolphe		760	760		
Slowakei		730	730		
Slowenien		710	710		
ARTAMA		700	700		
Trento		680	680		
Liechtenstein		610	610		
Dänemark		610	610		

VLAMO			0	1 610		
Bergamo			0	710		
ISTRA Moskau			0	680		
Piemont			0	650		
Estonien (für 2009)			300	0		
Beiträge Fördermitglieder		1 300	2 000,00	1 900,00	100,00	1 600
De Haske			500	500		
Euregio MF EBO			400	400		
Faude			200	200		
Musiknotendatenbank			200	200		
Rundel-Notenverlag			200	200		
Miraphone			200	200		
Kliment - Verlag			200	0		
DVO			100	0		
Hartmann Maribor			0	200		
Diverse Beiträge		400	400,00	400,00	0,00	400
Schweizer Blasmusikverband			400	400	0	
Verkauf von Medaillen		5 000	6 727,00	11 544,00	-4 817,00	5 000
Schweiz			5 000	6 630	-1 630	
Deutschland			630	910	-280	
Frankreich			220	70	150	
Niederlande			40	420	-380	
Slowenien			0	1 900	-1 900	
Oesterreich			0	650	-650	
Ungarn			0	40	-40	
Etuis			430	620	-190	
Diplome			300	300	0	
Verleihung			100	0	100	
Zinsen		0	72,32	90,52	-18,20	0
Diverses		0	155,00	326,34	-171,34	0
Total Ertrag / Total des recettes		33000	33 955,32	42 214,86	# -8 259,54	32000
Total Ertrag / Total des recettes		33000	33 955,32	42 214,86	-8 259,54	32000
Total Ausgaben / Total des dépenses		33000	32 488,99	41 233,82	-8 744,83	32000
Erfolg		0	1 466,33	981,04	485,29	0

AKTIVITÄTEN DER MUSIKKOMMISSION

Die Mitglieder der Musikkommission trafen sich am 19. Sept. 2010 zur letzten Sitzung in der alten Zusammensetzung. Die Themen waren insbesondere die Verarbeitung der Themen der DV – dies wurde in die nächste Sitzung verschoben. Am 24. + 25. Februar 2011 traf sich die neu bestätigten Mitglieder der Musikkommission zur ersten Besprechung:

Anwesend:

Johann Mösenbichler, A (Vorsitz)
Jan van den Eijnden, NL
Alfred Fischer, CH
Klaus Rappl, A
Miro Saje, SLO
Heiko Schulze, D
Astride Jund (Protokoll), F

Entschuldigt:

Dietmar Spähte, D (Sitzung Musikschule)
Philippe Pfisterer, F (Operation)
Miguel Etchegoncelay, F (Todesfall)

Hilmar Sturm, D (Todesfall)
René Schuh, D (geschäftlicher Termin)

PROJEKTE

CISM – Internationale Fortbildung zum Juror / Jurorin in der Blasmusik in französischer Sprache

ist im Berichtszeitraum in der Endphase. Nach Abschluss und Dekretübergabe erfolgt ein genauer Bericht.

CISM – Internationale Fortbildung zum Juror / Jurorin in der Blasmusik in deutscher Sprache

der Neubeginn ist gestartet. Das Kollegium hat nach dem Ausscheiden von Fritz Neukomm mit Herrn Rolf Schumacher (CH) einen sympathischen und fachlich hoch kompetenten Nachfolger gefunden. Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Die Durchführung liegt wie bisher in den bewährten Händen von Direktor René Schuh und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesakademie in Trossingen (D)

CISM – MID EUROPE Wettbewerb für Jugendorchester 2011 Schladming , A

Wie jedes Jahr haben wurde der internationale Wettbewerb für Jugendblasorchester in enger Zusammenarbeit mit Mid Europe abgewickelt. Besonders erwähnenswert ist die großartige Unterstützung der Industrie:

Die Firmen **ADAMS Musical Instruments, Miraphone, B&S (Melton)** und die Firma **Soundwear** haben durch die gespendeten Sachpreise im Verkaufswert von über Euro 4.000,- die Attraktivität deutlich gesteigert.

Das Sponsoring ist auch für die kommenden Jahre gesichert!

Ein kleiner Wermutstropfen stellt die Tatsache dar, dass die gemeldeten Orchester fast ausnahmslos über die Mid Europe sich gemeldet haben. Jugendorchester aus den CISM Mitgliedsverbänden sind leider sehr wenige. In diesem Bereich ist für das kommende Jahr unbedingt mehr Initiative der Mitgliedsverbände notwendig.

Die Ergebnisse 2011:

17.07.2011 sortiert nach Gruppen

			Punkte	Reihung GRUPPE	Reihung GESAMT
Youth Concert Band of Vác (HU)	D	Jenő Kápolnai	73,83	2	7
Jeugdband Oplinter (BE)	D	Henri Herinckx	90,33	1	4
Jugendkapelle Göppingen (DE)	C	Martina Rimmele	87,50	2	5
Singapore Managment University Symphonia (SG)	C	Wilson Ong Chok Yen	92,50	1	2
Kfar-Saba Youth Symphonic Band (IL)	B	Mr. Ofer Ein-Habar	81,17	2	6
Tokai University Takanawadai High School Wind Orchestra (JP)	B	Takao Hatakeda	96,17	1	1
Kärntner Landesjugendblasorchester (AT)	A	Andreas Schaffer Hans Pircher	91,00	1	3

sortiert nach Gesamtergebnis

Youth Concert Band of Vác (HU)	D	Jenő Kápolnai	73,83	2	7
Kfar-Saba Youth Symphonic Band (IL)	B	Mr. Ofer Ein-Habar	81,17	2	6
Jugendkapelle Göppingen (DE)	C	Martina Rimmele	87,50	2	5
Jeugdband Oplinter (BE)	D	Henri Herinckx	90,33	1	4
Kärntner Landesjugendblasorchester (AT)	A	Andreas Schaffer Hans Pircher	91,00	1	3
Singapore Managment University Symphonia (SG)	C	Wilson Ong Chok Yen	92,50	1	2
Tokai University Takanawadai High School Wind Orchestra (JP)	B	Takao Hatakeda	96,17	1	1

CISM-SEKTION: TRADITIONELLE BLASMUSIK BÖHMISCH-MÄHRISCHER STILRICHTUNG

Die Interpretationen der „Böhmisch-Mährischen Blasmusik“ bewegen sich künstlerisch schon seit einigen Jahren in eine sehr positive Richtung. Speziell stilistisch geht die Entwicklung steil nach oben. Ein wesentlicher Grund dafür sind die von der CISM veranstalteten Europameisterschaften für Böhmisch-Mährische Blasmusik. Der Grundgedanke, diese Meisterschaften jährlich zu veranstalten war, dass die künstlerische Interpretation dieser Musik durch fachlich kompetente Beurteilungen und Feedbacks, ausgeführt von international anerkannten Fachjuroren, qualitativ gesteigert wird. Der heutige Qualitätsstand im Vergleich zum Beginn der Meisterschaften vor 12 Jahren bestätigt die Richtigkeit, die Europameisterschaft weiterhin jährlich zu veranstalten.

2010 wurde die 11. EM in Sillian (Osttirol) mit 25 Teilnehmern aus 7 Nationen sehr erfolgreich veranstaltet und

2011 hat die 12. EM, diesmal in Nesselwang (Ostallgäu) im Rahmen des „Euregio Festivals“, vom 2. bis 5. Juni stattgefunden.

22 Kapellen aus 5 Nationen spielten um die Gunst einer internationalen Fachjury und den Titel des Europameisters 2011. Täglich war die Alpshalle in Nesselwang bestes gefüllt, den der Zuspruch des Publikums war auch hier großartig.

2012 findet die EM in Seedorf in der Schweiz statt, 2013 in Ehningen (Baden Württemberg) und für 2014 wurde der Blaskapelle „Ceska“ aus Oberösterreich zugesprochen.

Erstmals wurden im heurigen Jahr für die Punktehöchsten, unabhängig von der Leistungsstufe, die CISM Trophäen in Gold, Silber und Bronze vergeben, worüber sich die Gewinner besonders freuten. Für die Teilnehmer die in ihrer Leistungsstufe den Europameistertitel gewinnen, vergibt der

Veranstalter Pokale in Gold, Silber und Bronze wird an die 2. und 3. Plätze jeder Leistungsstufe vergeben.

Zusätzlich zu den Wettbewerben werden auch sehr häufig Workshops von kompetenten Fachleuten durchgeführt, die natürlich zusätzlich zu den Wettbewerben zu weiteren Niveauverbesserungen führen. Für einen Workshop dieser Art wurde ich auch im April 2011 in die Jurorenfortbildung in Trossingen eingeladen. Ich halte es für sehr wichtig, dass Juroren, falls sie einmal in die Lage kommen sollten diese Musik beurteilen zu müssen, über die Stilistik genau Bescheid wissen. Ein herzliches Dankeschön an Klaus Rappl der diese Funktion vorbildlich erfüllt.

CISM – KOOPERATION MIT „MBE“ „Marching Bands Europe“

Vom 18.02.2011 bis 20.02.2011 habe ich für die CISM am MBE-Meeting in Kopenhagen teilgenommen. Die Berichte der Anwesenden

- Jim Vaughn (The British Federation of Youth Marching Band Organisation)
- Per Puchholz - Dänemark (LgF)
- Harry Rumkens (WMC)
- Henk Smit - Niederlande (Kunstfactor)
- Robert Eklung (WAMSB)
- Thomas Knüpfer (Fanfarenzug Potsdam)

zeigten, dass alle mit vielen Ideen, Projekten, Aufgaben und Problemen im Bereich der Marching- und Show Bands genau so beschäftigt sind, wie jeder andere Verband auch. Seitens CISM habe ich zwei Punkte angesprochen. Unsere Bemühungen, neue Wege für die Verbandsarbeit zu finden, und dass wir der Auffassung sind, dass für eine gedeihliche Zusammenarbeit von CISM und MBE ein Delegierter von MBE der Musikkommission angehören sollte. Seitens MBE wurde entschieden, dass an der nächsten Sitzung der Musikkommission ein Vertreter teilnimmt; auch um das im Rahmen des Meetings beschlossene „One World System“ vorzustellen.

Das **One World System** Wertungssystem wurde in den Beratungen bestätigt. Ich halte es für sehr überzeugend, da zukunftsweisend, und habe meinerseits zum Ausdruck gebracht, dass es in der Musikkommission und auch im Rahmen einer Mitgliederversammlung vorgestellt werden sollte.

Ein herzliches Dankeschön an Dietmar Späthe, der diese Funktion hervorragend erfüllt.

CISM – PERSPEKTIVEN DER MUSIKKOMMISSION

Neben den langfristigen, projektbezogenen Tätigkeiten beschäftigt sich die Musikkommission mit der Umsetzung des Leitpapiers. Dies soll besonders unter der Perspektive „Möglichkeiten europäischer Kulturarbeit“ geschehen.

Darüber hinaus sollen beratende Gespräche mit den verschiedensten Organisationen Mitgliedsverbände intensiviert werden.

Mit musikalischen Grüßen

Johann Mösenbichler,